

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester Fr. 5. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Fort compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 5.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
Ou s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit dem Abendzuge verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les 2 ^{es} ans du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabaits pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 14. Februar. Die **Loge Helvetia No 1 des I. O. G. T.** in Zürich III, Verein (S. H. A. B. vom 3. Mai 1897, pag. 509) hat an Stelle der zurückgetretenen Mitglieder des Verwaltungsausschusses Emil Conrad Redinger und Caspar Suter gewählt: als Stellvertreter des Vorsitzenden und als Quästor Heinrich Spillmann, von Steinmaur in Zürich IV, und als Beisitzer Heinrich Wegmann, von Zürich, in Zürich III.

14. Februar. Die Firma **Moritz Stulz** in Zürich V (S. H. A. B. vom 12. Juni 1897, pag. 640) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Februar. Die Firma **Engler & Schneider** in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. April 1897, pag. 481) teilt mit, dass die Firmaunterschrift nur dann eine rechtsverbindliche ist, wenn sie von den beiden Kollektivgesellschaftern Theodor Engler und Emil Schneider kollektiv gezeichnet ist.

14. Februar. Inhaber der Firma **J. Hagenmüller** in Zürich III ist Johann Hagenmüller, von Pfundorf (Baden), in Zürich III. Glaserei und Schreinerei. Marworgasse 8 und 10.

14. Februar. Die Firma **J. A. Hüppi** in Rümliang (S. H. A. B. vom 23. November 1896, pag. 1299) erteilt Prokura an Joseph Hüppi, Sohn, von Gemmiswald (St. Gallen), in Rümliang.

14. Februar. Die Firma **G. Binkert** in Winterthur (S. H. A. B. vom 9. September 1893, pag. 804) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Linck** in Winterthur ist Hermann Linck-Bleuler, von St. Gallen, in Winterthur. Photographische Anstalt, St. Georgenstrasse 12.

15. Februar. Hermann Wallenfels, von Giessen (Hessen), und Georg Plueschke, von Berlin, beide in Zürich V, haben unter der Firma **Wallenfels & Co** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1898 ihren Anfang nahm. Verlag von Fachschriften. Dufourstrasse 181.

15. Februar. Georg Plueschke, von Berlin, und Hermann Wallenfels, von Giessen (Hessen), beide in Zürich V, haben unter der Firma **Plueschke & Wallenfels** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1898 ihren Anfang nahm. Comestibles en gros und Export. Dufourstrasse 181.

15. Februar. Karl Nussberger und Richard Nussberger, beide von Zürich, in Zürich IV, haben unter der Firma **G. Nussberger** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1895 ihren Anfang nahm. Uhrenmacher und Uhrenhandlung, Bleicherweg 39.

15. Februar. Die Genossenschaft **Lundw. Verein Affoltern a. A.** daselbst (S. H. A. B. vom 19. Dezember 1895, pag. 1295) hat infolge Rücktrittes der Vorstandsmitglieder Johann Sidler, Thomas Schneebeli und Emil Schneebeli gewählt: als Vicepräsident: Jakob Zimmermann, und als Beisitzer: Johann Schneebeli, beide von Affoltern a. A., und Emil Sutz, von Meilen, alle in Affoltern a. A.

15. Februar. Folgende Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelischt:

M. Schulte in Zürich V (S. H. A. B. vom 20. Januar 1897, pag. 70) und damit die Prokura Paul Schulte.

Carl A. Gersbach in Zürich III (S. H. A. B. vom 8. Dezember 1897, pag. 1241).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1898. 14. Februar. Die Firma **Niklaus Berger**, Käse- und Butterfabrikation, in der Schönegg zu Burgstein (S. H. A. B. vom 27. Juli 1883) ist infolge Todes des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

15. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Oesch** in Hinterfultigen, Gemeinde Rüeggisberg, ist Jakob Oesch, von Oberlangenegg, Käser, in Hinterfultigen. Natur des Geschäftes: Butter- und Käsefabrikation.

15. Februar. Die Firma **Gottfried Ghus**, Käse- und Butterfabrikation in Hinterfultigen (S. H. A. B. vom 2. Februar 1889) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Bureau Bern.

14. Februar. Fritz Schürch, von Seeburg, und Ulrich Wettstein, von Plyn (Thurgau), beide in Bern, haben unter der Firma **Schürch & Wettstein** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Dekorations- und Flachmalerei. Geschäftslokal: Postgasse 34, Bern.

14. Februar. Inhaber der Firma **Fr. Lehmann** in Bern ist Friedrich Lehmann, von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Bauschlosserei. Geschäftslokal: Friedheimweg 24, Bern.

15. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Hofweber & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 10. März 1894, pag. 225, und Nr. 302 vom 9. Dezember 1895, pag. 1261) hat sich aufgelöst; die Firma sowie die an Emil Meister erteilte Prokura, sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «J. Hofweber & Co».

Joseph Hofweber, von Oberried, und Emil Meister, von Sumiswald, beide in Reichenbach bei Bern, haben unter der Firma **J. Hofweber & Co** in Reichenbach bei Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokalitäten in Reichenbach bei Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «J. Hofweber & Co».

15. Februar. Die Firma **Fr. Ebersold** in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897, pag. 149) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

14 février. Le chef de la maison **H. Gigon-Guenot**, au Noirmont, est Hermine Gigon, née Guenot, épouse de Constant Gigon, originaire du Noirmont, demeurant au dit lieu. Genre de commerce: Fabrication de boîtes métal et acier. Bureau: au Noirmont. Date: 1^{er} novembre 1897.

14 février. Marc Cattin et Albert Cattin, tous deux originaires de Saignelégier, demeurant au Gerlatez, ont constitué au Gerlatez, sous la raison sociale **Cattin frères**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1897. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent. Bureau: aux Gerlatez.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1898. 15. Februar. Die Firma **N. J. Steiner** in Solothurn ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geschwister Steiner», in Solothurn.

Marie Steiner und Anna Steiner, Niki. Jos. Töchter, von und in Solothurn, haben unter der Firma **Geschwister Steiner** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1898 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. J. Steiner». Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Mercerie und Bettwarenhandlung. Geschäftslokal: Gurzelengasse Nr. 6.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 12 février. La maison **P. Baillod-Houriet**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 juin 1896, n° 133) a changé sa raison de commerce qui est actuellement **P. Baillod-Perret**, la prouration donnée à Fritz Casandier, continue d'exister.

Bureau de Neuchâtel.

12 février. Le chef de la maison **M. Fenichel**, à Neuchâtel, est Meyer Fenichel, originaire autrichien, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Tableaux, miroirs, glaces, régulateurs, montres, etc. Bureaux: Rue J. L. Pourtales, 3.

15 février. La maison **P. Donnier-Beck**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 septembre 1896, n° 269, page 1409), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. Paul Donnier».

Le chef de la maison **V^{ve} Paul Donnier**, à Neuchâtel, est Laure-Marguerite, née Beck, veuve de Paul-Emile Donnier, de Buttes (Neuchâtel), domiciliée à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «P. Donnier-Beck» radiée. Genre de commerce: Epicerie et liqueurs. Bureaux et magasins: Rue du Seyon 8.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 12 février. Le chef de la maison **F. Alary**, à Genève, est Jean-François Alary, de Genève, et domicilié. Genre d'affaires: Comptabilités, régie d'immeubles et agence d'affaires. Bureau: 7, Rue du Mont-Blanc.

12 février. Sous la raison sociale **J. Delamure et Co**, il s'est constitué au Creux de St-Jean (Petit-Saconnex), une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1898. Elle a pour seul associé gérant responsable Henri-Jean, dit James Delamure, de Genève, et domicilié, et pour associé commanditaire Eugène-Emile Aubert, d'origine vaudoise, domicilié au Grand-Pré (Petit-Saconnex), lequel s'engage pour une somme de vingt-mille francs (fr. 20,000). Genre d'affaires: Fabrique de vis et filières. Locaux: 20, Creux de St-Jean. Cette société succède à la maison «S. Delamure et fils en liquidation».

12 février. La société en nom collectif **S. Delamure et fils**, fabrique de vis et filières, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 18 février 1890, n° 23, page 121), est déclarée dissoute dès le 1^{er} septembre 1897, par le fait du décès de l'associé Samuel Delamure. La maison ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est opérée par l'associé survivant et seul héritier James Delamure fils.

12 février. La maison **Tschumi fils**, fabrique de brosses, inscrite en dernier lieu à Genève, Clos-Rochat, St-Jean (F. o. s. du c. du 18 octobre 1892, n° 223, page 898), a transféré, depuis le 1^{er} janvier 1898, son siège commercial aux Acacias (commune de Carouge), Chemin des Usines.

14 février. La maison **Canuto-Céria frères**, entreprises de maçonnerie, inscrite en dernier lieu aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 avril 1895, n° 107, page 455), transfère son siège commercial à Plainpalais, 5, Rue de la Violette.

Compte de profits et pertes
de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg
 et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
 pour l'exercice 1897.

Doit				Avoir	
Charges		(Sauf ratification réglementaire.)		Produits	
I. Frais d'administration.					
	5,154	30	Indemnités aux membres de l'administration.		
	56,861	45	Appointements des employés et des agents.		
	241	55	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.		
	2,500	—	Location des bureaux de la banque.		
	1,168	30	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	7,525	98	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).		
	5,379	34	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.		
	1,990	—	Frais de confection de billets de banque.		
	2,549	95	Mobilier: Fourniture, entretien, assurance, amortissement.		
91,213	33	7,842	51 Divers: Frais de poursuites, de procès, de renseignements et de déplacements, honoraires et frais d'impressions et de service aux emprunts 3% de l'Etat et 2% de la banque.		
II. Impôts.					
	4,250	95	Impôt fédéral sur billets de banque.		
	16,940	25	Impôt cantonal sur billets de banque.		
	43,829	30	Autres impôts cantonaux.		
65,096	75	76	25 Impôts communaux.		
III. Intérêts débiteurs.					
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>					
	64,401	33	A compte 4 1/2% ville de Fribourg.		
	27,909	10	A compte 3 1/2% communes et navigation.		
	11,762	48	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	61,463	75	A comptes courants créanciers.		
	350	68	A divers.		
	79,452	—	<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>		
			A emprunt obligations 2% à primes de 1895.		
			Sur engagements à terme (bons de dépôts):		
			268,998. 07 Intérêts et coupons payés.		
			38,025. 40 Coupons échus et non perçus.		
			144,199. 10 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897.		
			451,222. 57		
515,089	12	269,749	78 A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.		
IV. Pertes et amortissements.					
	1,286	—	Sur effets escomptés sur la Suisse.		
	38,262	95	Sur effets publics.		
	3,429	20	Sur bâtiment de la banque.		
60,885	27	17,917	12 Sur frais de l'emprunt 2% à primes de 1895 2 ^{me} amortissement.		
VI. Bénéfice net.					
913,076	17		Bénéfice net de l'exercice 1897.		
I. Produit du compte d'effets de change.					
Effets escomptés sur la Suisse:					
			Intérêts perçus	171,261. 10	
			Réescompte de l'exercice précédent à 5%	29,978. —	
				201,239. 10	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1897 à 5%	27,501. 45	173,737 65
			Avances sur nantissements:		
			Intérêts perçus	18,938. 05	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2%	1,840. 80	
				20,778. 85	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1897 à 4 1/2%	2,628. —	18,150 85
					191,888 50
II. Intérêts créanciers et commissions.					
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
			Des banques d'émission et correspondants	5,813	79
			Des comptes courants débiteurs	322,859	25
			Divers	170	28
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
			Intérêt au 31 décembre 1896 sur l'emprunt de l'Etat 3% de 1892	106,660. —	
			A déduire: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897 du dit emprunt	106,214. —	446
			Intérêt au 31 décembre 1896 sur obligations 2% à primes de 1895	66,831. 20	
			A déduire: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897 sur dites obligations	66,100. 10	731 10
			De créances sans engagement par lettre de change:		
			Intérêts perçus et commissions	43,767. 35	
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1897	19,175. 25	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897	20,610. 05	
				83,552. 65	
			A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'exercice 1896	29,309. 90	54,242 75
			De placements hypothécaires:		
			Intérêts perçus	620,927. 53	
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1897	203,849. 90	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897	333,578. 95	
				1,158,356. 38	
			A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'année 1896	485,267. 20	673,099 18
			Effets publics:		
			Bénéfices sur les cours	59,171. 35	
			Intérêts perçus	279,488. 65	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1897	81,304. 70	
				419,964. 70	
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	90,220. —	
				329,744. 70	
			Commission sur l'achat et la vente pour compte de tiers	49. 30	329,794 — 1,387,156 35
III. Produit des immeubles.					
			Du bâtiment de la banque	2,920	—
			D'autres propriétés foncières	1,053	60 3,973 60
IV. Droits et indemnités.					
			Droit de garde et gestion des rentiers		4,340 76
V. Produits divers.					
			Bénéfice sur participations	1,295	55
			Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.	1,845	03
			Divers, part au produit des forêts et centimes additionnels	54,018	— 57,168 58
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.					
			Sur effets escomptés sur la Suisse		842 85
1,645,360	64				1,645,360 64

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg pour l'exercice 1897.

Répartition des bénéfices suivant art. 44*) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à	fr. 918,076. 17
a été réparti comme suit:	
1 ^o Intérêts de l'emprunt de l'Etat 3% de 1892 pour 1898	fr. 510,105. —
2 ^o Amortissement du dit emprunt pour 1898	" 73,500. —
3 ^o Rente annuelle en faveur de l'Université	" 80,000. —
4 ^o Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60%	" 149,682. 70
5 ^o Au fonds de réserve 30%	" 74,841. 85
6 ^o Tantièmes à la direction et aux employés 10%	" 24,947. 12
	fr. 918,076. 17

*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

- 1^o La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement de l'emprunt 3% du 8 septembre 1892.
- 2^o La rente annuelle de fr. 80,000 en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit:

- 1^o 60% au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.
- 2^o 30% au fonds de réserve.
- 3^o 10% à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5% à la direction et 5% aux employés.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1897.

	Emission	En caisse	En circulation
2,450 billets de fr. 500 =	fr. 1,225,000	500	1,224,500
25,250 " " " 100 =	" 2,525,000	93,300	2,491,700
25,000 " " " 50 =	" 1,250,000	21,800	1,228,200
52,700 billets =	fr. 5,000,000	55,600	4,944,400

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 8 décembre 1879:
"En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous les dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000."

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit:

a. 913 avec un avoir au-dessous de fr. 8000	fr. 870,373.55
58 avec un avoir au-dessus de fr. 8000, à fr. 8000 par compte	" 464,000.—
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,334,373.55
b. 58 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, remboursables après 8 jours	" 2,408,936.59
	fr. 3,743,310.14

Annexe n° 4.**Compte d'amortissement de l'emprunt 3% de l'Etat de 1892.**

Solde au 31 décembre 1896	fr. 2,076,000.—
A déduire:	
Annuité d'amortissement de 1897 du dit emprunt	" 71,500.—
	fr. 2,004,500.—

Annexe n° 5.**Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.**

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1896 à	fr. 497,992.92
Il a augmenté en 1897:	
Par répartition du bénéfice net de 1897	" 149,682.70
	fr. 647,675.62

Annexe n° 6. Ressources de la Banque.

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont

- La dotation qui lui est attribuée par la présente loi.
- Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique.
- Le fonds de réserve.
- Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale.
- Le 1/10 du produit annuel des ventes de bois dans les forêts de l'Etat.
- Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi.
- Les bénéfices réalisés par ses opérations.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9880. — 14 février 1898, 8 h. a.

L.-H. Sugnet, fabricant,
Lausanne (Suisse).



Biscuits.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Eisenbahnbank Basel.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 24. Februar 1898, vormittags 10 Uhr**, im Lokale der Gesellschaft **Steinberg Nr. 1** in Basel, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1897, sowie Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrags und Festsetzung des Zeitpunktes für die Auszahlung der Dividende nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahl der Kontrollstelle pro 1898. (Z 53 B)

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 21. Februar bei
der Gesellschaftskasse,
der Basler Handelsbank in Basel,
der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich oder deren Comptoirs zu deponieren. Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 16. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 9. Februar 1898.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrates:
Ed. Burckhardt-Zahn.

(129¹)

Landgesellschaft Riehen.

Die erste ordentliche Generalversammlung findet statt **Dienstag, den 1. März 1898, nachmittags 2 Uhr**, Luftgässlein Nr. 1, zur Behandlung der den Tit. Aktionären mitgeteilten Traktanden. (H 895 Q)

Basel, den 15. Februar 1898.

Namens des Verwaltungsrates:

R. Lüscher-Burckhardt.

(165)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Nr. 9881. — 14. Februar 1898, 8 Uhr a.

C. Schatzmann-Willener, Fabrikant,
Lenzburg (Schweiz).



Schatzmanns Wellenelemente.

Nr. 9882. — 15. Februar 1898, 8 Uhr a.

Oesterreichische Waffenfabriks-Gesellschaft,
Steyr (Oesterreich-Ungarn).



Fahrräder und Fahrradbestandteile.

Nr. 9883. — 15. Februar 1898, 8 Uhr a.

Oesterreichische Waffenfabriks-Gesellschaft,
Steyr (Oesterreich-Ungarn).



Fahrräder und Fahrradbestandteile.

Nr. 9884. — 15. Februar 1898, 9 Uhr a.

Vacuum Oil Company, Fabrik,
Rochester (New-York, Ver. St. v. N.-A.).

ETNA

Schmiermittel.

A vendre ou à louer

dans une situation centrale de Lugano

**Etablissement de moulinage
et ouvrison de soie**

de 6800 fuseaux.

Convientrait aussi pour l'exploitation d'une autre industrie.

Force hydraulique 10 chevaux. (H 379 0)

(116²)
» à vapeur 14 »

L'immeuble a une longueur de 50 m, une largeur de 10 m et une hauteur de 5 étages. Pour traiter s'adresser à M. Emilio Lucchini, à Lugano.

Kapital-Gesuch.

In ein neuerichtetes industrielles Etablissement (Fabrikation sehr vorteilhafter Spezial-Artikel) wird zum Zwecke der Rückzahlung einer Kapital-Einlage ein **neues Darlehen** von **Fr. 50,000—60,000** unter günstigen Konditionen gesucht. Rentabilität des Geschäftes **unzweifelhaft und nachweisbar**. Auf Verlangen kann das Darlehen grösstenteils **hypothekarisch** sicher gestellt werden.

Bezügliche Offerten unter Chiffre **M. 1100** vermittelt die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes. (151¹)

**SOCIÉTÉ ANONYME DE RNET (Belgique).
Tonneaux en acier embouti.**

Absolument étanches. (628¹)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: **MM. H. Jeannot & Golay, Genève.**
Suisse allemande: **Hahnloser & Co, Zürich.**

